

«Die Wirtschaft braucht Frauen»

Der Verband der KMU Frauen Solothurn feiert sein zehnjähriges Bestehen

1999 gegründet und heute ein fester Bestandteil des kantonalen Gewerbeverbandes: Mit Essen und Unterhaltung wurde der 10. Geburtstag der KMU Frauen Solothurn begangen. Dabei wurde von Gastredner Rolf Kissling die Wichtigkeit von Geschäftsfrauen aufgezeigt.

MIRJAM ARNOLD

«Frauen treffen wirtschaftlich rentable Entscheide», erklärte Rolf Kissling, Präsident des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes. Er sei überrascht, wie schnell die letzten zehn Jahre vergangen seien, «schliesslich war ich ja selber noch bei der Gründungsversammlung in Balsthal dabei», sagte er weiter. Die KMU Frauen hätten es geschafft, ein starkes Beziehungsnetz aufzubauen und sind im kantonalen Gewerbeverband integriert.

Durch Anlässe Gehör verschafft

Die rund 80 anwesenden Gäste, mehrheitlich Frauen, hörten den Ausführungen ihrer Präsidentin Pia Stebler zu den Anfängen der KMU Frauen gebannt zu. «Diese haben unter anderem mit dem grossen Engagement von Margrit Lutz dazu geführt, dass die KMU Frauen heute ein respektable Verband sind», so Stebler. Mit vier Anlässen pro



ROSIGE AUSSICHTEN Der Verband der KMU Frauen im Aufwind. URS LINDT

Jahr habe Margrit Lutz, die erste Präsidentin der KMU Frauen, sozialpolitische und kulturelle Themen aufgegriffen und sich so Aufmerksamkeit verschafft. Bei diesen Anlässen ging stets um Geschäftsfragen. Sei es das korrekte Abwickeln von Sozialversicherungen, die richtige Art ein Geschäft zu führen oder auch Steuerberatungen in Krisensituationen. Im November des vergangenen Jahres trat Lutz zurück und übergab das Amt an Pia Stebler. Diese warnt davor, nur Männer wichtige Entscheide treffen

zu lassen. «Frauen können das Risiko besser abschätzen und gehen besser mit Stresssituationen um», erklärte Stebler. Obwohl schon viel erreicht worden sei, gebe es noch viel zu tun. Schliesslich seien nur 15 Prozent der Führungspositionen durch Frauen besetzt. «Ich bin aber optimistisch und wir haben noch genügend Luft nach oben.» Rolf Kissling erklärte gegen Schluss der Reden, Frauen seien den Männern um einiges voraus und scherzte: «Schliesslich gibt es die KMU Männer noch nicht einmal.»